

SEHENSWERTES



Schon im Mittelalter entstanden auf dem Waldhügel Kalkgruben (Klippkuhlen). Der industrielle Abbau begann im 19. Jahrhundert. Die Spuren des massiven Eingriffs sind heute noch am **Bodendenkmal**

Kalkwand am See zu erkennen. Kalk-Halbtrockenrasen hat sich auf den entstandenen Freiflächen angesiedelt.

Die seltene und geschützte Pflanzengesellschaft entstand nach Entwaldung und nachfolgender Beweidung auf Kalk-Halbtrockenrasen und ist äußerst artenreich. Charakteristisch sind Orchideen und Pflanzen wie Kleines Knabenkraut, Echte Schlüsselblume, Wilder Thymian, Wilde Möhre, Golddistel, Hauhechel, Weiß- und Schwarzdorn.

Der **Schafstall** wurde im Jahr 2010 fertig gestellt und ermöglicht die ganzjährige Beweidung durch Heidschnucken und Burenziegen. Die robusten Weidetiere sind hilfreiche Landschaftspfleger und verhindern nachhaltig und umweltfreundlich die Verbuschung des Kalk-Halbtrockenrasens.



Vom Aussichtsturm am Arnoldweg lässt sich der Blick vom Teutoburger Wald über das Münsterland bis Bad Bentheim erweitern. Der angrenzende, noch aktive Kalkabbau hat die Landschaft zwar nachhaltig verändert, dafür aber auch in Teilen neue Lebensräume für die heimische Tier- und Pflanzenwelt geschaffen.



Nahrungsquellen und Lebensräume für Insekten dar. Insbesondere für Schmetterlinge wie Tagpfauenauge, Landkärtchen, Admiral, Kleiner Fuchs und Zitronenfalter.

Namensgebend für die **Hessenschanze** war eine Schanzanlage der schwedisch-hessischen Truppen im 30jährigen Krieg von 1618 bis 1648. Von hier lieferten sie sich mit den kaiserlichen Truppen wochenlange Kanonengefechte, in deren Verlauf die Stadt Rheine fast vollständig zerstört wurde.



NATUR PUR

Der Waldhügel wurde 1994 zum Naturschutzgebiet erklärt und ist das zweitartenreichste Gebiet in ganz NRW. Darauf sind wir in Rheine sehr stolz!



Das Gebiet rund um den Waldhügel ist ein Kleinod mit mehr als 900 verschiedenen Pflanzenarten, darunter 14 seltene Orchideen und 14 herrlich blühende Wildrosen. Davon sind bereits 55

Arten in ihrem Bestand gefährdet oder sogar vom Aussterben bedroht.

Genießt den natürlichen Zauber dieser Landschaft vor unserer Tür: seltene Pflanzen, weidende Schafe, steile Kalkklippen, tiefblaue Seen und ein herrliches **Panorama** auf die Stadt Rheine und die umliegende münsterländische Parklandschaft. Vom Plateau der ehemaligen Bauschuttdeponie habt ihr einen wunderschönen Ausblick über die Stadt Rheine und das Emsland von Lingen bis zum Teutoburger Wald.



INFOS

Anfahrt und Parken!

Bitte stellt euer Navigationsgerät auf die Zieladresse Catenhorner Straße 120/Edith-Stein-Straße 112 in 48431 Rheine ein. Das Parken ist neben den ausgewiesenen Parkplätzen auch auf den Mehrzweckstreifen der Catenhorner Straße innerorts erlaubt. Die Straße **Habichtshöhe** ist für den Autoverkehr gesperrt und auch das Parken ist dort verboten!

Führungen

In regelmäßigen Abständen werden durch den Förderverein Waldhügel Führungen durchgeführt. Weitere Informationen und Termine erhaltet ihr auf der Internetseite des Vereins unter www.foerderverein-waldhuelgel.org.

Wanderwege

Alle Wanderwege haben leichtes bis mittleres Niveau und sind gut ausgebaut. Es stehen mehrere Sitz- und Ruhebänke zur Verfügung. Wir empfehlen festes Schuhwerk. Bitte verlasst aus Naturschutzgründen die markierten Wanderwege nicht!

STADT RHEINE
Leben an der Ems

RHEINE.TOURISMUS.VERANSTALTUNGEN e.V. berät euch gern zum kulturellen Angebot und den vielfältigen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in Rheine.

RHEINE.
TOURISMUS. VERANSTALTUNGEN. E.V.

Bahnhofstraße 14 • 48431 Rheine
Tel.: 0 59 71 / 800 65-0
Fax: 0 59 71 / 800 65-20
E-Mail: info@rheine-tourismus.de
www.rheine-tourismus.de



RHEINE.
TOURISMUS.
VERANSTALTUNGEN. E.V.

NATURSCHUTZGEBIET WALDHÜGEL RHEINE



LEGENDE

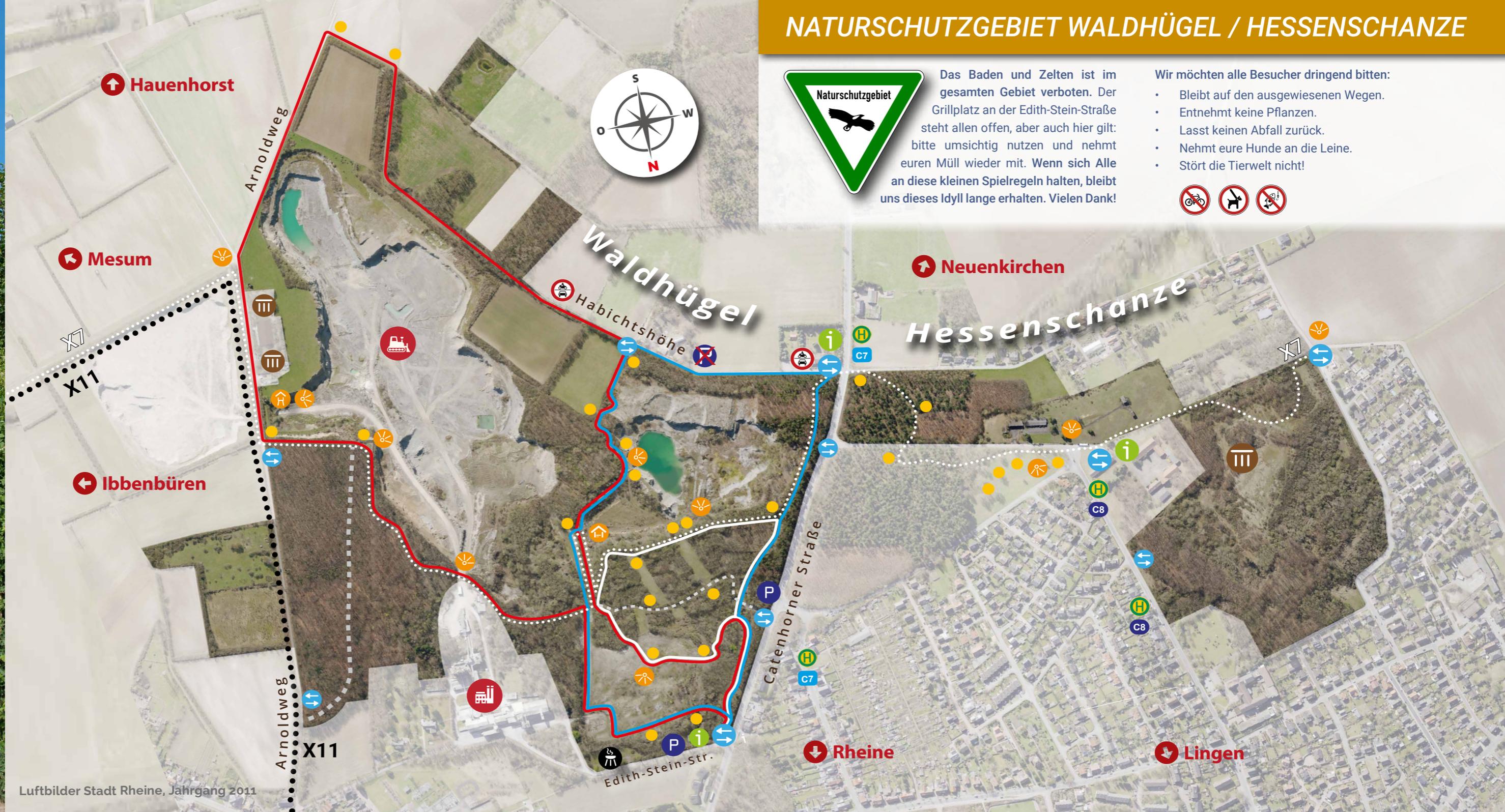
-  Ein- und Ausgänge
-  Parkplätze
-  Informationstafeln
-  Besondere Aussichtspunkte
-  Aussichtsturm
-  Schafstall
-  Baudenkmal
-  Grillplatz Edith-Stein-Straße
-  Sitz- und Ruhebänke
-  **Wanderwege**
-  Rundwanderweg 1 „Seeblick“, 1,9 Km
-  Rundwanderweg 2 „Schöne Aussicht“, 2,3 Km
-  Rundwanderweg 3 „Aussichtsturm“, 4,1 Km
-  Wanderweg X7 Gronau - Riesenbeck
-  Wanderweg X11 Rheine - Maria Veen
-  Verbindungswege
-  Haltestellen Stadtbus Rheine
-  Linie C7 Mesum-Hauenhorst-Bustreff
-  Linie C8 Waldhügel-Bustreff
-  **HUNDE ANLEINEN!**

NATURSCHUTZGEBIET WALDHÜGEL / HESSENSCHANZE



Das Baden und Zelten ist im gesamten Gebiet verboten. Der Grillplatz an der Edith-Stein-Straße steht allen offen, aber auch hier gilt: bitte umsichtig nutzen und nehmt euren Müll wieder mit. Wenn sich Alle an diese kleinen Spielregeln halten, bleibt uns dieses Idyll lange erhalten. Vielen Dank!

- Wir möchten alle Besucher dringend bitten:
- Bleibt auf den ausgewiesenen Wegen.
 - Entnehmt keine Pflanzen.
 - Lasst keinen Abfall zurück.
 - Nehmt eure Hunde an die Leine.
 - Stört die Tierwelt nicht!



Luftbilder Stadt Rheine, Jahrgang 2011